



16. Urheberrechtstagung

URG-Revision: Experten aus Wissenschaft und Praxis im Gespräch

Bern, 17. Mai 2017

Universität Bern
Hallerstrasse 6
Raum 205

in Zusammenarbeit mit:

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Center for the Law of Innovation
and Competition (CLIC)

URG-Revision: Experten aus Wissenschaft und Praxis im Gespräch

Das Schweizer Forum für Kommunikationsrecht wurde 1947 als «Association Suisse pour la protection du droit d'auteur» mit der Zielsetzung gegründet, «à favoriser en Suisse le développement de la législation, de la jurisprudence et des études scientifiques, dans le domaine du droit d'auteur». Namentlich die drei Jahrzehnte währenden Vorarbeiten zum heutigen URG von 1992 begleitete der Verein sehr aktiv, indem immer wieder Interessenvertreter mit Experten zusammengebracht und ein Gesprächsforum gebildet wurde.

2012 entschied der Bundesrat, die Vorarbeiten für eine nächste Teilrevision nicht wie früher einem gemischt zusammengesetzten Gremium anzuvertrauen. Stattdessen wurden Interessenvertreter verschiedenster Couleur in der AGUR12 zusammengesetzt – unter Ausschluss von Wissenschaft und unabhängigen Praktikern. Ein erster gestützt darauf erarbeiteter Vorentwurf des IGE überstand die Vernehmlassung nicht. Die AGUR12 wurde erneut zusammengerufen und aufgefordert, Kompromisse zu schließen. Diese Arbeiten fanden kürzlich ihren Abschluss (siehe www.ige.ch/urheberrecht/agur12.html).

Über das weitere Vorgehen will der Bundesrat nun im Sommer entscheiden – unabhängiges Fachwissen scheint er nach wie vor nicht zu benötigen. Das Schweizer Forum wird diese Lücke anlässlich des 70. Geburtstags des Vereins im Rahmen der jährlichen Urheberrechtstagung füllen: Wissenschaftler erklären vorab, welchen Revisionsbedarf sie sehen; Anwälte bringen sodann ihre Sichtweise aus der Praxis ein, und eine ausgedehnte Diskussion mit den Teilnehmern soll den Diskurs ermöglichen, von dem weite Teile in der AGUR12 bislang ausgeschlossen waren.

Tagungsablauf

14:00 – 14:15 Uhr Begrüssung

Prof. Dr. RETO M. HILTY, Präsident (Tagungsleitung)

14:15 – 15:30 Uhr Revisionsbedarf aus wissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. PHILIPPE GILLÉRON, Universität Lausanne

Prof. Dr. CYRILL P. RIGAMONTI, Universität Bern

Prof. Dr. FLORENT THOUVENIN, Universität Zürich

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 – 17:00 Uhr Evaluation der wissenschaftlichen Sicht durch die Praxis

Dr. MATHIS BERGER, Zürich

Dr. WILLI EGLOFF, Bern

Dr. ANNE-VIRGINIE LA SPADA, Genf

17:00 – 18:00 Uhr Diskussion

Ab 18:00 Uhr Apéro